

Seit Juli 2014 ist die Freiwilligen-Agentur Halle Projektpartnerin des Förderprogramms Think Big und unterstützt **gemeinnützige Jugendprojekte in Halle (Saale)** finanziell und mit fachlicher Begleitung der jugendlichen Projektmacher*innen. So konnten 2014 **acht Projekte** aus den Bereichen Kultur, Umwelt, Bildung und Gesellschaft gefördert und begleitet werden. So vielfältig waren die Projektideen:

Rappen Dass..? (Joseph, 24)



Im Rahmen des Urban Art Festivals "All You Can Paint" (AYCP), bei welchem Jugendliche den öffentlichen Raum in Halles Osten künstlerisch, kulturell und kreativ gestalten, fand die HipHop-Jam "Rappen Dass..?" statt. Die Künstler aus Hamburg, Berlin, Magdeburg und Göttingen traten ohne Gage auf und sorgten für einen stimmungsvollen Auftakt des AYCP. Der Eintritt war an diesem Abend frei, so dass alle Interessierten der HipHop-Szene teilnehmen und sich mit anderen Fans vernetzen konnten. Inzwischen hat sich das Format "Rappen Dass..?" etabliert und findet regelmäßig in Halle statt.

StreetArt in Caracas (Adrian, 21)

Um die Auseinandersetzung mit Motiven der StreetArt-Szene im venezolanischen Caracas ging es im gleichnamigen Workshop. Der StreetArt-Künstler Melek S., welcher selbst in Caracas gelebt hat, zeigte den Teilnehmer*innen, wie man mit Spraydosen umgeht und klärte über die gesellschaftliche Bedeutung der Graffiti-Motive auf. In der Nähe der zentralgelegenen Gr. Ulrichstraße probierten die Teilnehmenden sich im Sprayen aus. Anschließend konnte das Ergebnis in der Fotoausstellung "Street Art in Caracas - Kommunikation und Kunst im öffentlichen Raum" begutachtet werden. Noch heute zieren die Motive die Fläche am Kaulenberg. Ein Kurzfilm bei Youtube zeigt, wie "die Wände sprechen": www.think-big.org/projekt/streetart-in-caracas/



Brain&Storm (Vincent, 21)



Foto: Radio Corax

Das Team von Radio Corax, einem freien Radiosender, der vom ehrenamtlichen Engagement der Mitglieder lebt, verbrachte ein gemeinsames Wochenende zur Projektentwicklung. Das Corax-Jugendteam organisierte dazu die An- und Abreise, Unterkunft und Verpflegung sowie den Ablauf. Die Teilnehmer*innen hinterfragten, ob die Strukturen im Radio so, wie sie sind, auch für Jugendliche funktionieren oder ob es Veränderungen braucht. Mit dem Projektentwicklungswochenende wurden sowohl die bereits bei Radio Corax engagierten Jugendlichen angesprochen, als auch junge Leute, die Lust haben, selber aktiv zu werden und Radio zu gestalten. Ein Nachrichtenworkshop rundete das Wochenende ab. In die Ergebnisse der Reflexion kann man hier hineinhören: http://mp3.radiocorax.de/mp3/003_Halle/Corax_in_Team.mp3

Theater für Jeden (Martha, 17)

Theater ist eine wunderbare Möglichkeit Selbstbewusstsein zu erlangen, sich selbst kulturell und individuell weiter zu entwickeln und sich vom Alltag abzulenken. Unter diesem Motto fand sich eine Gruppe Jugendlicher zusammen, um bei einem Workshop gemeinsame Interessen zu entdecken und zusammen mit einem Theaterpädagogen eine kleine Schauspielschule zu absolvieren. Anhand verschiedener Methoden, Übungen und Improvisationsspiele lernten die jungen Künstler*innen sich kennen und entwickelten Pläne für ein größeres Theaterstück, welches noch in diesem Jahr in Halle aufgeführt werden soll.



Rock Your Life! Halle (Sam, 20)



Eine Initiative hallescher Student*innen möchte sich für mehr Bildungsgerechtigkeit einsetzen. Zu diesem Zweck gründeten sie den Verein "Rock Your Life! e.V. Halle (Saale)", über welchen Mentoring-Beziehungen zwischen Studierenden und Hauptschüler*innen aufgebaut werden sollen. Die Studierenden begleiten dabei die Schüler bei den letzten beiden Schuljahren auf dem Weg zur Ausbildung/Studium. Neben der schulischen Unterstützung können durch ein Unternehmensnetzwerk z.B. Praktika vermittelt werden. Es geht vor allem darum, dass die Schüler*innen ihre Stärken und Interessen entdecken sollen, so dass der Übergang von Schule zu Beruf besser gelingt. RYL! existiert schon an vielen Standorten, nun

gehört auch Halle (Saale) dazu. Die Mitglieder des Vereins können sich nun nach der Vereinsgründung an Schulen, Unternehmen und Studierende wenden. Die Aktivitäten von RYL! Halle (Saale) können hier verfolgt werden: <https://www.facebook.com/rockyourlife.halle>

Fahrradkino im Winter (Viktoria, 25)

Mit dem Fahrradkino regt der Verein CultureConAction e.V. nun schon im 5. Jahr in Folge Menschen zu einem ökologischen Umgang mit der Umwelt an. Zum ersten Mal fand das Kino-Event im Winter statt und zeigte, dass Unterhaltung und Nachhaltigkeit sehr gut zusammenpassen. Insgesamt drei Vorstellungen lockten zahlreiche junge Menschen an. Der notwendige Strom zur Filmvorführung wurde durch eine Fahrradkinoanlage vor Ort ökologisch mit Muskelkraft hergestellt. Wer nicht mehr strampeln konnte, betätigte die Fahrradklingel und wurde abgelöst. Mit den Kino-Events möchte CultureConAction auch zukünftig die Menschen für Umweltprobleme und alternative Lösungsmöglichkeiten sensibilisieren.



Tag der Toleranz (Nicolas, 18)



Im Rahmen eines Projekts beschäftigten sich die rund 20 Schüler*innen einer achten Klasse mit unterschiedlichen Kulturen. Dabei setzten sie sich zunächst mit den Traditionen verschiedener Religionen wie Islam oder Buddhismus auseinander und recherchierten, welche traditionellen Gerichte in den jeweiligen Kulturen zubereitet werden. Am "Tag der Toleranz" wurden dann ausländische Student*innen, Eltern und andere Gäste eingeladen, um die Gerichte gemeinsam herzustellen und zu probieren. Dabei stand zum einen das gegenseitige Kennenlernen sowie ein tolerantes Miteinander im Vordergrund. Zum anderen konnten die jungen Schüler*innen lernen, wie man

einen solchen Tag plant, umsetzt und nachbereitet.

Kindereinsatzstelle (Nancy, 20)

Im Rahmen der Aktivitäten der THW-Jugend Halle (Saale) bauten die jugendlich Engagierten einen selbstentworfenen Gerätekraftwagen, in dem verschiedene Materialien gelagert sind. In dem blauen Holzwagen befinden sich Kleinstgerätschaften, Absperrmaterial und kindgerechte Werkzeuge, mit deren Hilfe bei Schulen und öffentlichen Veranstaltungen Kinder spielerisch an Themen der alltäglichen Selbsthilfe, Erste-Hilfe, Verkehrserziehung und Katastrophenschutz herangeführt werden. Drumherum wird es an verschiedenen Stationen diverse „spielerische“ Aufgaben zu lösen geben, zum Beispiel: "Wie setze ich richtig einen Notruf bei der 112 ab?", "Wie wird eine Unfallstelle abgesichert?" oder "Wie macht man einfache Knoten?". Schon bald wird der Mini-THW-Wagen im Einsatz sein und junge Menschen aufklären.



Foto: THW Halle (Saale)